

	WG Haus 26	WG Haus 28	Jugendwohnen Plus	Jugendwohnen
§§	§ 34 SGB VIII	§ 34 SGB VIII	§ 34 SGB VIII	§ 13.3 SGB VIII
👤👤👤	17+ Jahre	16+ Jahre	17+ Jahre	16+ Jahre
🛏️🛏️	1	1	1	2
🔑	1:3	1:2,5	1:5	1:10
🏠	13	5	7	14
🍴	Mo-Fr abends	1 x Woche	Selbstverpflegung	Selbstverpflegung
👮	✅	❌	✅	✅

Kolping Jugendwohnen Frankfurt
 Lange Str. 26, 60311 Frankfurt
 Tel: 069 / 299 06 - 950
 E-Mail: frankfurt@kolping-jugendwohnen.de
 www.kolping-jugendwohnen.de/frankfurt



**Kolping
 Jugendwohnen**
 Angebot der
 Jugendhilfe

KOLPING
Jugendwohnen

Im Kolpinghaus Frankfurt halten wir flexible Leistungsangebote rund um das Thema Leben und Wohnen während der Ausbildung vor. Zurzeit stellen wir rund 30 Plätze im Bereich Jugendhilfe in verschiedenen Wohnformaten zur Verfügung. Ziel der Angebote ist die **Verselbständigung** der jungen Menschen.



In allen Wohngruppen arbeiten die jungen Menschen mit ihrer persönlichen Bezugsbetreuung eng zusammen und werden intensiv und

am individuellen Bedarf orientiert in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefordert und gefördert. Dabei stehen Beziehung und Erziehung im Mittelpunkt.

Das Kolpinghaus Frankfurt kann in der Unterbringung und Betreuung von jungen Geflüchteten auf viel Erfahrung aufbauen. Interkulturelle, bei Bedarf auch traumapädagogische Ansätze und Methoden sind Teil der pädagogischen Arbeit.

Unsere Angebote im Überblick:

Einen Ausbildungsplatz zu finden ist das Eine, im Alltag zu bestehen das Andere. Die pädagogischen Fachkräfte der **WG Haus 26** helfen beim Erwerb von Schul- und Ausbildungsabschlüssen. Der Aufbau

von Selbstständigkeit durch Haushalts- und Behördenkompetenz ist eines der Ziele der Unterbringung. Unter der Woche kochen wir abends gemeinsam. Im Bedarfsfall sind Krisenintervention und Konflikttraining Bestandteil der Bezugsbetreuung, zudem Beratung bei Suchtverhalten oder im Fall der Verschuldung.



Wer im Alltag gut für sich sorgen kann, aber noch Beratung und Begleitung in eigenverantwortlicher Lebensführung benötigt, ist in unserer **WG Haus 28** genau

richtig. Geräumige Einzelzimmer und eine kleine Gruppe sorgen für ein entspanntes Wohnen. Im pädagogischen Alltag der beiden Fünfer-WGs werden Krisen und Konflikte reflektiert sowie Sozialkompetenz erworben.

Wir helfen beim Suchen von Praktika und Ausbildungsstellen, beim Schreiben von Bewerbungen und stehen tagsüber bei Fragen und Problemen bereit.



Wer glaubt schon alles zu können, kann es im **Jugendwohnen Plus** beweisen! Es wird eigenständig gekocht, die Gemeinschaftsräume reinigen die Bewohnerinnen und Bewohner und Beratung gibt's nur, wenn sie wirklich gebraucht wird - zum Beispiel bei der Wohnungssuche und dem Übergang in die eigenen vier Wände.

Für die Ausbildung in eine andere Stadt zu ziehen, ist ein großer Schritt. Leichter fällt es, wenn man nicht alleine ist.

In unserem klassischen **Jugendwohnen** leben Auszubildende aus ganz Deutschland zusammen. So findet man schnell Anschluss und kann voll motiviert in die Ausbildung

starten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Jugendhilfe oder mit Hilfe der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) der Agentur für Arbeit.

Das Gute daran: wer Anspruch auf BAB hat, kann auch nach Ende der Jugendhilfe bei uns wohnen bleiben.

